



Fragen

Könnte man den Unterricht nicht auf den Vormittag konzentrieren?

Neben den festgelegten Wochenstunden benötigen wir Zeit, um unsere Profile im MINT-, im Sprachen- und Musikbereich auszugestalten. Diese Chance bietet uns der Ganzttag. Am Gymnasium G9 NRW müssen in der Sek I im Durchschnitt etwas mehr als 31 Stunden pro Jahrgang erteilt werden. Am Vormittag stehen nur 30 Stunden zur Verfügung. Daher müssen Stunden in den Nachmittag verlagert werden. Außerdem haben wir sehr lange gute Erfahrungen damit gemacht, zusätzliche Angebote wie die Studios und die Klassenleiterstunde „Soziales Lernen“ zu erteilen. In diesen Stunden kann in besonderer Weise die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden. Elternhaus und Schule sind sich einig: Wir möchten auf dieses „Mehr“ nicht verzichten.

Müssen zu Hause Schulaufgaben angefertigt werden, wenn man an den Arbeitsstunden teilnimmt?

Die Aufgaben der schriftlichen Fächer werden in den Arbeitsstunden erledigt. Ergänzend müssen Ihre Kinder zu Hause noch einmal aktiv werden, z. B. beim Vokabellernen oder dem Lesen einer Lektüre. Auch ein Teil der Vorbereitung einer Klassenarbeit kann zusätzlich anfallen.

Welche Aufgaben werden in der Arbeitsstunde bearbeitet?

Umfang und Dauer der Aufgaben sind begrenzt. In dieser Zeit wird an Wochenaufgaben der Fächer gearbeitet. Sie werden individuell bearbeitet und ermöglichen ein unterschiedliches Arbeitstempo der Schüler.

Ihr Ansprechpartner

Ganztagskoordination

Thomas Kuhn

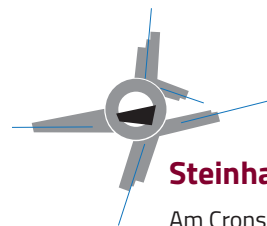
(05204) 997-884

t.kuhn@stein-gy.de

www.steingy.de

*Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Halle (Westf.)*

 **Kreissparkasse
Halle (Westf.)**



Steinhagener Gymnasium

Am Cronsbach 1 | 33803 Steinhagen

(05204) 997-8511/-855

post@steingy.de



Zeit für mehr Unser Ganzttag



**Steinhagener
Gymnasium**

Unser Ganztag

Damit jeder Schüler und jede Schülerin die eigene Lernbiografie erfolgreich gestalten kann, konzipieren wir den Ganztag am Steinhagener Gymnasium mit dem Ziel, schulisches Lernen und individuelle Interessen zu verbinden.

Wir haben den Regelunterricht verändert und ein **breit gefächertes Förderkonzept** entwickelt. Auch für die Integration individueller Interessen und Neigungen im musikalischen, sportlichen, sprachlichen, naturwissenschaftlichen und künstlerischen Bereich haben wir im Ganztag neben den Arbeitsgemeinschaften neue Möglichkeiten geschaffen. So verfolgen wir in der Erprobungsstufe durch bilingualen Unterricht bzw. durch Studios das Ziel, dass unsere Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Bereiche kennenlernen und vertiefen können. Diese Grundgedanken werden in der gesamten Sekundarstufe I immer wieder aufgegriffen und fortgeführt.

Um unsere Schülerinnen und Schüler zu entlasten, wird die Zeit des Wiederholens und Einübens verstärkt in den Schulalltag einbezogen. Aufgaben werden im Unterricht und in der **Arbeitsstunde** bearbeitet und Hausaufgaben dadurch weitgehend abgeschafft. An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Mittwoch, Donnerstag) findet für die Jahrgänge 5 und 6 das Mittagessen während der Schulzeit in Form einer gestalteten 60-minütigen Mittagspause im Klassenverband statt. Sie besteht aus dem **gemeinsamen Essen** mit einer Lehrerin oder einem Lehrer in der Mensa und der individuell gestalteten Freizeit.

Soziales Lernen im Ganztag

Wir wollen unsere starke Schulgemeinschaft, die sich durch einen respektvollen und freundlichen Umgang aller am Schulleben Beteiligten auszeichnet, weiterentwickeln. Durch den Ganztag werden dafür Ressourcen gewonnen. Als Beispiel ist hier das 'Soziale Lernen' zu nennen, welches eine Stunde pro Woche in den Jahrgängen 5 – 9 bildet. So ist unsere Schule ein Ort des Lernens, der individuellen Entwicklung und des sozialen Miteinanders.



Organisation

Unterschiedliche Arten von Schulveranstaltungen prägen die Organisation des Ganztags: Fachunterricht, besondere Ganztagsstunden und Arbeitsstunden. Hinzu kommen wählbare Zusatzangebote und Enrichmentangebote.

Klasse 5 und 6

- Montags und donnerstags endet der Pflichtunterricht (Fachstunden, besondere Ganztagsstunden und Arbeitsstunden) mit der 8. Stunde um **14:50 Uhr**, mittwochs nach der 9. Stunde um **15:40 Uhr**.
- In den 9. Stunden (Mo, Do) gibt es Zusatzangebote, Studios und Förderunterricht bis **15:40 Uhr**.
- Dienstags und freitags enden die Pflichtveranstaltungen nach der 6. Stunde um **13:10 Uhr**.
- Bei Bedarf können wir Ihre Kinder auch an kurzen Tagen bis 15:40 Uhr verlässlich bei ihren Aufgaben betreuen.
- Alle Arbeitsstunden und Ganztagsangebote werden von Lehrerinnen und Lehrern betreut.

Zusatzangebote (verbindlich wählbar)

- Studios mit den Schwerpunkten Kreativität, Theater, Naturwissenschaft, Entspannung und Bewegung
- Musikklasse, bilingualer Unterricht

Förderunterricht (Empfehlung durch FachlehrerInnen)

- FIT-Kurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Schematischer Plan einer 5. Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.					
2.					
3.	Unterricht		Unterricht	Unterricht	Unterricht
4.		Unterricht			
5.					
6.	Mittag		Mittag	Mittag	
7.	Unterricht	Mittag		Unterricht	Mittag
8.		zusätzliche Arbeitsstunden	Unterricht	Unterricht	zusätzliche Arbeitsstunden
9.	Zusatzangebote			Zusatzangebote	
		kurzer Schultag			kurzer Schultag

Klasse 7 bis 10

In der Mittelstufe nehmen die Fachunterrichtsstunden zu, so dass mit den Ganztagsstunden die langen Tage (Mo, Mi, Do) schrittweise bis in die 9. Stunde ausgedehnt werden. In der 7. Klasse gibt es teilweise noch wählbare Zusatzangebote und Förderkurse in der 9. Stunde.

Ab der 8. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler an allen langen Tagen bis zur 9. Stunde Unterricht. Im Rahmen dieses Konzeptes bieten wir ein umfangreiches Förder- und Forderangebot an.

Als Vorbereitung auf die Oberstufe steht in der in der 10. Klasse der Fachunterricht im Vordergrund. Außerdem gibt es Arbeitsstunden an den **langen Tagen**. Dienstags und freitags endet der Unterricht auch in der Mittelstufe mit der 6. Stunde.